

HMD-Glossar

Im Zuge der Weiterentwicklung der Informationstechnologie und ihrer Anwendungen entstehen laufend neue, auch synonyme und leider oft unscharf gegeneinander abgegrenzte Begriffe. Das ab HMD 227 aufgenommene Einzelheft-Glossar zum jeweiligen Schwerpunktthema soll Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, den Umgang damit erleichtern.

Ab Heft 240 finden Sie unter <http://hmd.dpunkt.de> neben den Einzelheft-Glossaren auch ein akkumuliertes HMD-Gesamtglossar. Dort können Sie gezielt nach der Definition von Begriffen suchen, die seit dem Erscheinen von Heft 227 in einem oder mehreren HMD-Heften angesprochen worden sind.

Glossar zu Web 2.0

Für weitere Erläuterungen siehe Glossar zu *Social Software* in HMD-Heft 252.

Ajax

Asynchronous JavaScript and XML ist eine Erweiterung der JavaScript-Sprache, die es ermöglicht, im Hintergrund asynchrone Aufrufe abzusetzen und damit Webseiten aktuell zu halten.

Blog → Weblog

Blogroll

Diese Liste gibt die Adressen der Blog-Favoriten eines Bloggers an, der viele fremde →Blogs regelmäßig verfolgt. Über Blogrolls kann man nach verwandten Blogs suchen.

Folksonomy

Folksonomy ist eine →Taxonomie, die von der Masse der Benutzer (Folk) selbst aufgebaut wird.

Long Tail

Dieser Begriff bezeichnet den Rattenschwanz weiterer Geschäfte und Geschäftsmodelle, die ein originäres Geschäft oder Geschäftsmodell nach sich ziehen kann, das meist nur wenige Nutzer findet, sodass es sich mit klassischen Methoden nicht lohnt zu verfolgen.

Mashup

Mashup ist eine Technik, in →Web 2.0 einzelne, voneinander unabhängige Inhalte von verschiedenen Websites in die eigene zu integrieren und als Gesamthalt neu anzubieten. Die Inhalte

werden über eine offene Schnittstelle (API), per Web-Feed (→RSS) oder durch Modifikation via JavaScript integriert.

Permalink

Ein Permalink verschafft einem Beitrag eine permanente URL, sodass er auch später immer wieder sicher gefunden werden kann, wenn er längst aus dem aktuellen Fokus verschwunden ist. Damit kann auf diesen Beitrag über →Trackbacks und Suchmaschinen referenziert werden.

RSS

RSS (Real Simple Syndication) bietet die Möglichkeit, automatisch benachrichtigt zu werden, wenn sich eine Website geändert hat. Dazu wird nach jeder Änderung eine XML-Datei generiert, die von einem RSS-Reader eines Abonnenten regelmäßig gelesen wird.

SOA

SOA (serviceorientierte Architektur) ist eine Architektur oder Philosophie, die Services mit einheitlich beschriebenen Schnittstellen kapselt und über bestimmte Directory-Services frei zugänglich macht.

Tag

Ein Tag ist ein Schildchen, ein Label, ein Etikett, eine Markierung, eine Auszeichnung oder ein Attribut, das an einen Gegenstand oder ein (Daten-)Objekt der IT zur Kennzeichnung geheftet wird.

Tagging

Tagging ist der Vorgang zur Auszeichnung von IT- oder Datenobjekten.

Taxonomie

Darunter versteht man ein Klassifikationssystem für Inhalte. Eine Taxonomie kann aufgebaut werden durch die Erfassung von Schlagwörtern, die den Inhalt beschreiben.

Trackback

Beiträge von Autoren in anderen →Blogs, die sich mit Inhalten fremder Blogs beschäftigen und auf diese verlinken, nennt man Trackbacks. Im ursprünglichen Blog tauchen diese Diskussionsbeiträge dann unter der Liste der Trackbacks auf.

Web 2.0

Web 2.0 ist einerseits ein Modebegriff, den Tim O'Reilly vor Jahren wohl mehr aus Verlegenheit als mit einer weltverändernden gezielten Absicht kreiert hat. Andererseits ist Web 2.0 keine neue Technik, sondern eine neue Techno-

logie, die die Benutzer im Internet an der Erstellung der Inhalte mitwirken lässt, und hat also vor allem Organisationsaspekte, die ihrerseits die Technik nutzen.

Weblog oder Blog

Dieses Kunstwort aus »Web« und »Logbuch« bezeichnet ein Tagebuch im Internet, in dem quasi periodisch neue Artikel oder Einträge publiziert werden. Weblogs sind durch Subjektivität und Individualität geprägt und dürfen nicht als objektive, journalistisch gut recherchierte Inhalte angesehen werden.

Wiki

Wiki (aus dem hawaiianischen Wort für »schnell«) ist eine im Web verfügbare Repräsentanz, die von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch verändert werden kann. Wikis ähneln damit Content-Management-Systemen.